

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der verehelichten Buchhändlerin Anna Lahmann, früher in Zabrze, jetzt in Königshütte, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Zabrze, den 28. August 1907.
(gez.) Königliches Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 210 v. 3. Sept. 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir die gesamten Aktiven der in Liquidation befindlichen Firma

Gewerbebuchhandlung Ernst Schürmann,
G. m. b. H. in Dresden*)

käuflich übernommen und das Geschäft als „Sonderabteilung für Architektur, Kunstgewerbe und Technologie“ mit unserer Firma Holze & Pahl verschmolzen haben.

Wir ersuchen Sie höflichst, von dieser Änderung gef. Kenntnis zu nehmen und alle für die Gewerbebuchhandlung bestimmten Sendungen, Fortsetzungen usw. an Holze & Pahl zu überschreiben.

Den Herren Verlegern einschlägiger Literatur wären wir für rechtzeitige direkte Mitteilung beim Erscheinen wichtiger Neuigkeiten dankbar, da wir uns für solche nachdrücklich zu verwenden gedenken.

Hochachtungsvoll

Dresden, Waisenhausstr. 29.

Holze & Pahl.

*) Wird bestätigt:

Ernst Schürmann, Liquidator.

Einem verehrl. deutschen und österr. Kolportage-Buchhandel zur gef. Anzeige, dass ich neben meiner

Musikalien-Verlags- u. -Sortiments-Handlung
ein

Kolportage-Geschäft

eröffnet habe.

Ersuche die Herren Verleger um direkte Übersendung von Zirkularen u. Prospekten, sowie Probe-Heften u. Probe-Nummern mit

direkter Post!

Hochachtend

Adolf Ehrlich,

Musikalien-Verlags- u. -Sortiments-Handlung,
Gablonz a. N.

Kommissionär

für Wien: R. Lechner & Sohn.
für Leipzig: Hug & Co.

Ich übernahm heute die Vertretung der Geschäftsstelle der illustr. Wochenschrift „Die Christenwelt“, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in

Berlin W. 30.

Leipzig, den 4. September 1907.

H. G. Wallmann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nachstehende, als Privatdruck in 100 Exemplaren hergestellte und noch nie im Buchhandel angezeigte Monographie ging im Restbestand von 91 Exemplaren in meinen Verlag über:

Grabner, C., Die Abstammung der Freien u. Edlen Herren v. Hohau aus dem Hause Hohenzollern. Mit 1 Porträt, 1 kolorierten Wappen- u. 2 Stamm-Tafeln. Hof 1904. 4°. Halbleinwd. Preis 1 M 80 ½ no.

Erwähnt werden die Familien: **Enopf, von Großschädel, von der Sendte, Zänichen, von Rehsch, von Münchhausen, Remmüller, von Reichenstein, von Schönberg, Schrihinger, Steinhäuser, von Steinwehr, von Vietinghoff, von Waldenfels, Walz von Wenz und von Wiffel.**

Bayreuth. **V. Seliqsberg's Ant.**
(F. Seuffer).

Wir beehren uns unsern Geschäftsfreunden mitzuteilen, dass wir unter heutigem Datum unseren bisherigen Prokuristen Herrn **Richard Friederichsen** als Teilhaber in unsere Firma aufgenommen haben. Ein mit den Unterschriften der jetzigen beiden Inhaber, der Herren Dr. L. & R. Friederichsen unterzeichnete Zirkular ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hinterlegt worden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 1. Sept. 1907.

L. Friederichsen & Co.

P. P.

Mit Heutigem übernahm ich die Kommission für die Firma:

Fred Manning,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,
Berlin W. 9,

Hauptkontor: Potsdamerstr. 10/11,
Druckereikontor: Berlin O., Alexanderstr. 26.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

P. P.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Richard Lincke, Verlagsbuchhandlung,
Dresden.

Leipzig, den 3. September 1907.

L. Staackmann.

Verkaufsanträge.

Aufblühender Verlag, der an keinen Ort gebunden ist, für 110 000 M, ferner ein militärischer Verlag für 75 000 M, eine vorzügliche belletristische Verlagsgruppe mit nachweisbar großen Erfolgen für 75 000 M durch mich zu verkaufen.
Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Dresden.

Kleine solide Buchhandlung zu verkaufen. Angebote v. Selbstrefl. unter „Solid“ 3507 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Für Buchhandlung in norddeutscher Provinzstadt wird Käufer gesucht, da sich der bisherige Inhaber anderen Unternehmungen widmen will. Benötigtes Kapital etwa M. 20 000. Angebote — nur von Selbstkäufern — gef. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter K. N. Nr. 3385.

In Berlin angesehenes Sortiment mit ca. 100 000 M Umsatz und einem Reingewinn von 9000 M für 50 000 M zu verkaufen.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Lebens-Existenz in Wien.

Ein seit ca. 30 Jahren in Wien bestehendes, angesehenes Antiquariat inkl. Sortiment, ist Umstände halber rasch und billig zu verkaufen. Das Geschäft hat einen guten stabilen Kundenkreis, große Büchervorräte, Regale, Konzession, kurz effektive Werte ca. 20 000 M. Der Reingewinn bei entsprech. Umsatz beträgt jährlich 6000—8000 M, ist jedoch noch sehr steigerungsfähig. Gefordert werden 27 000 M. Es ist ein aktuelles Geschäft, wie es selten geboten wird. Ernstgemeinte Anfragen unt. „Gute Rente 3387“ an die Geschäftsstelle d. B.-B.

In Regierungshauptstadt Schlesiens angesehenes Sortiment wegen Kränklichkeit des Besitzers bald zu verkaufen. Preis M 26 000.—. Leichte Zahlungsbedingungen.

Breslau X,

Carl Schulz.

Trebnigerstr. 11.

Die Restbestände

von

Seiberg, Herm., Seelenregungen (mit Urheber-Verlags-Recht).

— Merit. (mit Urheber-Verlags-Recht).

Strasburger, Egon, u. Theod. Ebel, Das fröhliche Tierbuch mit Bildern von E. Hall (mit Verlagsrecht u. Klischees)

sind billig abzugeben. Kaufgebote erbitte direkt.

München, Dettingenstr. 48.

M. S. Müller Verlag.

In Schlesien habe ich zum Verkauf: Sortimentsbuchhandlungen in der Preislage von 3000 M, 10 000 M, 12 000 M, 15 000 M. Ferner einige Teilhaberschaften mit 10—20 000 M.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Gutgehender, nicht an den Ort gebundener Verlag ist wegen Aufgabe für M. 9000.— zu verkaufen. Namentlich Anfängern sind die symptomatischen Artikel sehr zu empfehlen. Näheres unt. H 3515 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Renommiertes Antiquariat

mit sehr großem Lager an seltenen, literar. u. wissenschaftl. Werken billigst gegen bar zu verkaufen. Liebhaber wenden sich d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. an Nr. 3533.

1133

74. Jahrgang.